



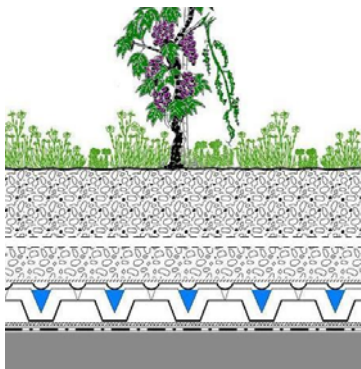
Die neue Produktionsanlage und das Hochbeet mit Weinfeld des Sächs. Staatsweingut Schloss Wackerbarth – vom Hang aus gesehen.

### Konzeption

Das nordwestlich von Dresden am Fuße der Radebeuler Berge gelegene Sächsische Staatsweingut Schloss Wackerbarth wurde in den Jahren 2001/2002 für 25 Millionen Euro modernisiert und ist heute Europas erstes „Erlebnisweingut“. Nebengebäude aus den 50er-Jahren wurden zurückgebaut; die darunter liegenden Keller wurden in attraktive Tagungsräume umgewandelt. Das Dach über den ehemaligen Kellern wurde, nachdem es eine

neue Dämmung und Abdichtung erhalten hatte, zu einem Hochbeet umgestaltet, in dem schließlich ein Demonstrationsweinfeld angelegt wurde. Die an der östlichen Grundstücksgrenze neu errichtete Produktionsanlage, in der auch Führungen mit Wein- und Sekterküstigungen stattfinden, erhielt eine extensive Dachbegrünung mit verschiedenen Sedum-Arten, wie man sie auch in den angrenzenden Weinbergen findet.

### Systemaufbau



- Bepflanzung (Weinstöcke und Blauschwengel)
- Systemerde „Dachgarten“, ca. 25 cm
- Zincolit® als Unterstrat, ca. 25 cm
- Systemfilter SF
- Floraset® FS 75
- Speicherschutzmatte SSM 45
- Dachaufbau mit wurzelfester Abdichtung



Auf dem Flachdach der Produktionshalle wurde eine extensive Dachbegrünung des Typs „Sedumteppich“ aufgebracht.



Die Extensivbegrünung wurde mit 120 mm hohen, auf der Abdichtung fixierten Dachtraufprofilen aus Edelstahl eingefasst.

### Objektdaten

Fläche:  
 - Produktionshalle ca. 1.800 m<sup>2</sup>  
 - Weinfeld ca. 600 m<sup>2</sup>  
 Baujahr: 2001/2002  
 Betreiber:  
 Sächs. Staatsweingut GmbH, Radebeul  
 Architekt/Planer:  
 h.e.i.z. Haus, Dresden  
 Landschaftsarchitekten:  
 Büro Haufe, Lohnse u. Pätzig, Dresden  
 Ausführung:  
 Kohaut, Kamenz und Nüssler, Dresden  
 Koordinaten:  
 51°06'49.48"N 13°37'10.92"E



Das Weinfeld im Hochbeet zwei Jahre nach der Fertigstellung. Die Unterpflanzung aus Blauschwengel und der mit eingebrachte Klatschmohn haben sich kräftig entwickelt.



Über den Tagungsräumen wurden in einem Hochbeet Weinreben und Blauschwengel gepflanzt.

